Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **71 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Korrigenda

-r. In der letzten Ausgabe veröffentlichte «Der Fourier» die Namen der Spitzen von Armee und VBS im 1998. Dabei ist uns auf Seite 4 «Bundesamt für Zivilschutz» ein Fehler unterlaufen. Der Direktor heisst nicht Thürig, sondern Paul Thüring. Wir bitten, diese Falschschreibung zu entschuldigen.

René Felber

os. Alt-Bundesrat und ehemaliger Aussenminister (1987 bis 1993) René Felber wird den Stiftungsrat des internationalen Zentrums für humanitäre Minenräumung in Genf präsidieren.

Das internationale Zentrum für humanitäre Minenräumung mit Sitz in Genf spielt eine wesentliche Rolle im schweizerischen Engagement, die Auswirkungen dieser heimtückischen Waffe zu vermindern. Das Zentrum wird von anerkannten Experten aus der ganzen Welt unterstützt und wird eng mit der UNO zusammenarbeiten, die auf globaler Ebene für die humanitäre Minenräumung zuständig ist.

Die Errichtung des internationalen Zentrums für humanitäre Minenräumung wurde am 26. November 1997 vom Bundesrat beschlossen. Mit der Botschaft zum Abkommen von Ottawa über das Verbot von Antipersonenminen vom vergangenen 19. Januar hat der Bundesrat die Rechtsgrundlage für das Zentrum geschaffen. Sie sieht eine entsprechende Änderung des Militärgesetzes vor. Die Kosten von rund 5,5 Millionen Franken im Jahr für das Genfer Zentrum trägt das Departement Verteidigung, Bevölkerungsschutz, Sport (VBS).

Marco Cantieni

uf. Am vergangenen 6. Februar übernahm Oberst i Gst Marco Cantieni in Sarajevo das Kommando über die Schweizer Gelbmützen in Bosnien-Herzegowina. Der 44jährige Bündner Berufsoffizier wurde von Oberst Ueli Kägi, Chef der Abteilung Friedenserhaltende Operationen im Generalstab, in sein Amt eingesetzt. Oberst i Gst Cantieni, seit Jahresbeginn Kommandant des Gebirgsinfanterie-Regiments 36, übernimmt seine neue Aufgabe für sechs Monate mit 33 neuen Kontingentsmitgliedern, darunter drei Frauen. Das Gelbmützenkontingent umfasst zurzeit 58 Personen, verteilt auf die Standorte Sarajevo, Mostar, Tuzla, Bihac und Banja Luka.

Die Gelbmützen sind ein Verband aus freiwilligen, unbewaffneten Armeeangehörigen. Sie unterstützen seit Sommer 1996 die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) im logistischen Bereich (Reparatur-, Post-, Sanitätsdienst usw.). Der Bundesrat hatte im vergangenen November auf Antrag der OSZE das Engagement der Gelbmützen mit einem Maximalbestand von 65 Personen bis Ende dieses Jahres verlängert.

Urs Peter Stebler

-r. Der 48jährige Urs Peter Stebler, von 1991 bis 1997 Informationschef der Generalstabschefs Heinz Häsler und Arthur Liener, übernahm am 1. Januar beim Generalstabschef die neugeschaffene Stabsstelle Informations- und Kommunikationskonzeption. Als Berater des Generalstabschefs ist er künftig verantwortlich für die Entwicklung der Informations- und Kommunikationskonzeption und des Informationsmanagements im Generalstab.

Impressum

DER FOURIER **ISSN 0015-914X**
Offizielles Organ des
Schweizerischen Fourierverbandes
Nr. 2 / 71. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 8298 (WEMF 31.5.1997)

Redaktion: DER FOURIER
6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/210 71 23 (jeweils vormittags)
Telefax 041/210 71 22 Pager: 152-90-96192

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständiger Mitarbeiter:
Oberstlt Roland Haudenschild

Redaktion «Sektionsnachrichten»:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Mösliweg 43, 3098 Köniz
Telefon und Fax P 031/971 17 37
G T 031/342 62 95, F 031/342 90 69

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband,Zeitungskommission, Präsident Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68
Fax 01/853 29 66

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. - Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 28.–.
Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Inserate:
Anzeigenverwaltung:
Kurt Glarner
Huberlistrasse 13, 8260 Stein am Rhein
Telefon 052/741 19 69, Telefax 052/741 19 69
Natel 079/680 35 35
Inseratenschluss: am 15. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Triner AG, Satz + Druck,
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041/819 08 10, Telefax 041/819 08 53

«Der Fourier» wird mit **AMRA-Farben**, Telefon 055/212 37 37, gedruckt.

Satz
Triner Satz + Druck AG Schwyz (Inserate)
Schuler Schreibservice
vorm. Alber, Luzern (Text)

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
April-Nummer: 15. März 1998

Member of the European Military Press Association (EMPA)